

**Antirost**

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 04.11.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W000902

Seite: 1 / 7

**01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** Antirost 5L**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Schutz für metallische Oberflächen**Firmenbezeichnung**

Velind Aerosol GmbH

Passower Chaussee

D - 16303 Schwedt

Tel: 0 33 32 / 4 50 88 16

FAX: 0 33 32 / 45 0 88 - 30

e-Mail

[velind@velind.de](mailto:velind@velind.de)

Homepage

[www.velind.de](http://www.velind.de)**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

+49 361 – 73 07 30

Notrufnummer der Gesellschaft:

0 33 32 / 45 0 88 - 0

**02. Mögliche Gefahren****Für den Menschen:**

siehe Punkt 11. und 15.

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Einatmen der Dämpfe kann narkotisierend wirken. Bildung leicht entzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

R10 Entzündlich

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Für die Umwelt:**

siehe Punkt 12.

Gewässerschädigung durch Kohlenwasserstoffe ist möglich.

**03. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Flüssigware**

chem. Bezeichnung	/CAS - Nr.	/% Bereich	/Symbol	/R-Sätze	/AGW
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrisierend	64742-82-1	ca 60 Gew.-%	Xn, N	R10-43-51/53-65-67	170 ppm

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen:**

Person Frischluft zuführen, aus dem Gefahrenbereich entfernen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

## Antirost

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 04.11.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W000902

Seite: 2 / 7

### **Augenkontakt:**

Ca. 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### **Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife gründlich waschen, bei Hautreizung (Rötung usw. ) Arzt konsultieren.

### **Verschlucken:**

Mund ausspülen, Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt konsultieren. Hinweise auf dem Etikett beachten.

### **Hinweise für den Arzt:**

Folgende Symptome können auftreten: Bewusstlosigkeit, Rauschzustand, Narkosezustand, Kopfschmerz, Benommenheit und Schwindel.

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Schaum, Trockenlöschmittel

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brandfall können giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

ggf. Vollschutz

### **Zusätzliche Hinweise:**

Unversehrte, gefährdete Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl kühlen. Konterminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

siehe auch Punkt 8. und 13.

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Inhalation vermeiden, Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen und Hautkontakt vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.

### **Verfahren zur Reinigung:**

Nach verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel ) aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Punkt 13).

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise für den sicheren Umgang:**

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen und nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Gegebenenfalls örtliche Absauganlage einschalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Produkt nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten. Im Lagerbereich nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen, nur in Originalgebinden, an einem gut gelüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

### **Zusammenlagerungsverbote:**

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.

TRGS 514 beachten: n.a.

TRGS 515 beachten: n.a.

TRGS 300 beachten: n.a.

**Antirost**überarbeitet am: 28.09.09  
Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W000902

Druckdatum: 04.11.2009  
Seite: 3 / 7**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Vor Wärmeeinwirkung schützen.

Lagerklasse: 3A

Brandklasse:

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich, Entzündlich

**Bestimmte Verwendungen:**

Schutz für metallische Oberflächen

**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Arbeitsschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Explosionswerte aufgeführt sind.

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>AGW</b>	<b>Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor</b>	<b>Bemerkung /Änderung Monat/Jahr</b>
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	64742-82-1	170 ppm		1/06

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Atemschutz:**

Im Normalfall und bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) Atemschutz tragen.

**Hautschutz:**

Gummihandschuhe und Handschutzcreme empfehlenswert

**Augenschutz:**

Nicht erforderlich

**Körperschutz:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

**Umweltmaßnahmen:**

Gewässerschädigung durch Kohlenwasserstoffe ist möglich.

**Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen/Geruch:**

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

grau

Geruch:

arteigen

## Antirost

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 04.11.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.: W000902

Seite: 4 / 7

**pH-Wert (20°C):**

pH-Wert unverdünnt: n.v.

pH-Wert 1%ig: n.v.

**Siedebereich (in °C):** > 150**Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):** n.v.**Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten:**

Flammpunkt in °C: &gt;39

Zündtemperatur: n.a.

Selbstentzündlichkeit: n.g.

Brandfördernde Eigenschaften: n.a.

**Explosionsgefährlichkeit in Vol%:**

untere Explosionsgrenze: 0,6 (KW-Gemisch)

obere Explosionsgrenze: 7,0 (KW-Gemisch)

**Weitere Angaben:**

Dampfdruck: n.g.

relative Dichte (g/ml): 0,82

Schüttdichte: n.a.

**Löslichkeit:**

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: n.g.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): n.g.

**Sonstige Angaben:**

Dampfdichte (Luft = 1) : n.g.

Mischbarkeit: n.g.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n.g.

Leitfähigkeit : n.g.

Viskosität: n.g.

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen:**

siehe Punkt 7.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zu vermeidende Stoffe:**

starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

siehe Punkt. 5.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzungsprodukte zu erwarten. Im Brandfall können gesundheitsschädliche, giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

**Zusätzliche Angaben:**

Stabilisatoren nötig: n.g.

Stabilisatoren vorhanden: n.g.

Aggregatzustandsänderung: n.g.

**11. Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität:**

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): n.v.

Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4 h): n.v.

Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg) : n.v.

Augenkontakt: n.v.

**Chronische Wirkungen:**

Sensibilisierende Wirkung: n.g.

Krebserzeugende Wirkung: n.g.

Erbgutverändernde Wirkung: n.g.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: n.g.

Narkotisierende Wirkung: Kann narkotisierende Wirkung durch beinhalten Kohlenwasserstoffe bei länger andauernder Inhalation haben.

## Antirost

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 04.11.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W000902

Seite: 5 / 7

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Wassergefährdungsklasse:** 2  
Grundlage der Einstufung: Selbsteinstufung nach Anhang IV

**Abbaubarkeit:**  
n.v.

**Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:**  
Störung durch Kohlenwasserstoffe möglich.

**Aquatische Toxizität:**  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

**Ökotoxizität:**  
n.v.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen:**

Abfallschlüssel-Nr. (EAK):

07 06 04: andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

15 01 02 (Kunststoffe)

**Gesundheitsschädlich i.S.d. Paragraph 2 Abs. 3 Verpackungsordnung:**

nein

**Empfehlung:**

Unter Beachtung örtlich behördlicher Vorschriften einer geeigneten Deponie bzw. Verbrennungsanlage zuführen.

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:**

Völlig entleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen. Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

**14. Angaben zum Transport****Allgemeine Angaben:**

UN-Nummer: 1993

Bezeichnung:

**Straßen/Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID):**

Klasse: 3

Klassifizierungscode: 3 / 31c

Verpackungsgruppe:

**Beförderung mit Seeschiffen:**

GGVSee/IMGD-Code: Klasse 3

Marine Pollutant: n.v.

EmS-Nr.: 3 - 07

MFAG-Nr.: 310

**Beförderung mit Flugzeugen:**

ICAO/IATA-DGR: 3

**Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBinsch):**

ADNR/GGVBinsch: n.v.

**Zusätzliche Hinweise:**

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

**15. Vorschriften**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO und EG Richtlinien in den geltenden Fassungen.

**Symbol und Gefahrenbezeichnung:**

**Antirost**

überarbeitet am: 28.09.09  
Revisionsstand: 1.0.1

Nr.: W000902

Druckdatum: 04.11.2009  
Seite: 6 / 7



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

**R-Sätze:**

R10 Entzündlich  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen  
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**EU – Vorschriften****Detergenzienordnung (EG) 648/2004**

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

**VOC – Richtlinie 1999/13/EG**

VOC – Gehalt : 60%  
VOC – Gehalt: 492 g/l

**Nationale Vorschriften****VOC – Verordnung (31.BImSchV)**

VOC – Gehalt: 60%  
VOC – Gehalt: 492 g/l

**Wassergefährdungsklasse:**

2 Selbsteinstufung nach Anhang IV

**Sonstige Vorschriften:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG und für werdende und stillende Mütter gemäß §4 und 5 MuSchRIV beachten!

**Zusätzliche Hinweise:**

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**16. Sonstige Angaben****Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R-Sätze:**

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R10 Entzündlich  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Antirost

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 04.11.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W000902

Seite: 7 / 7

### **Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:**

Für private und berufliche Verwender.

### **Sonstige Hinweise:**

Sicherheitsrelevante Änderungen

Überarbeitung gemäß REACH – Verordnung (EG) 1907/2006

### **Änderung gegenüber der Letzten Fassung:**

Veränderung: Fax-Nummer, Notrufnummer, Homepage

Anpassung gemäß REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **Datenblatt bearbeitender Bereich:**

Abteilung Qualitätssicherung Velind Aerosol GmbH

### **Zusätzlicher Hinweis:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

### Legende:

n.a. = nicht anwendbar      n.v. = nicht verfügbar      n.g. = nicht geprüft

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert in ml/m<sup>3</sup> (ppm), mg/m<sup>3</sup>

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

### Rechtliche Grundlagen:

#### Chemikaliengesetz

bis einschließlich Änderung vom 11.07.2006 (BGBl I S. 1575)

#### Chemikalien-Verbotsverordnung

bis einschließlich Änderung vom 12.10.2007 (BGBl I S. 2382)

#### Gefahrstoffverordnung

bis einschließlich Änderung vom 12.10.2007 (BGBl I S. 2382)

#### Giftinformationsverordnung

bis einschließlich Änderung vom 11.07.2006 (BGBl I S. 1575)

#### RL 67/548/EWG (Stoffrichtlinie)

bis einschließlich RL 2004/73/EG (29. Anpassung)

#### RL 1999/45/EWG (neue Zubereitungsrichtlinie)

bis einschließlich RL 2006/8/EG (Änderung)

#### RL 76/769/EWG (Beschränkungsrichtlinie)

bis einschließlich RL 2005/90/EG (29. Änderung)

#### RL 98/8/EG (Biozidrichtlinie)

bis einschließlich RL 2007/20/EG (Änderung Anhang I)

#### VO (EG) Nr. 1451/2007 (Fünfte Biozid-Review-Verordnung)

#### RL 75/324/EWG (Aerosolrichtlinie)

Bis einschließlich RL 94/1/EG (Anpassung)

#### TRGS 200

Ausgabe Februar 2007

#### TRGS 905

Ausgabe Juli 2005

#### TRGS 907

Ausgabe Oktober 2002